

JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Juli 2010

Bericht über die Aufstellung

Dehler Yachts GmbH

BILANZ

ZUM 31. JULI 2010

	EUR	Geschäftsjahr 2010 EUR	Vorjahr 2009 EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		137.823,00	489.432,83
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		271.405,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
3. geleistete Anzahlungen	0,00		6.421,35
	<u>0,00</u>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.882,89		13.003,35
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	401.612,30		126.765,45
3. sonstige Vermögensgegenstände	129,90		10.492,97
	<u>421.625,09</u>	421.625,09	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		31.827,10	87.405,12

BILANZ
ZUM 31. JULI 2010

	Geschäftsjahr 2009	Vorjahr 2008
	EUR	EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten	199,40	0,00
Summe A K T I V A	591.474,59	1.020.079,24

BILANZ

ZUM 31. JULI 2010

	EUR	Geschäftsjahr 2009/2010 EUR	Vorjahr 2008/2009 EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	600.000,00		300.000,00
III. Gewinnvortrag	-9700,32		0,00
IV. Jahresüberschuss			0,00
V. Bilanzverlust	<u>-587.116,59</u>	28.183,09	-9.700,32
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		29.944,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>325.217,30</u>	325.217,30	45.151,73
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.125,76		37.777,08
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 37.777,08 / VJ 120.649,02)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.060,70		553.496,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 0,00 / VJ 23.186,26)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>204.887,74</u>	238.074,20	38.410,10
- davon aus Steuern (GJ 3.367,77 / VJ 7.569,15)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 12.010,32 / VJ 3.513,82)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 38.410,10 / VJ 53.219,19)			

BILANZ
ZUM 31. JULI 2010

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR
Summe P A S S I V A	<u>591.474,59</u>	<u>1.020.079,24</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2010

Dehler Yachts GmbH

	EUR	Geschäftsjahr 2009/2010 EUR	Vorjahr 2008/2009 EUR
1. Umsatzerlöse		3.537.671,37	583.606,56
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		-38.517,23	17.335,20
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	546.132,29		98.539,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.317,87	550.450,16	106.689,05
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.133.636,45		371.426,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	460.172,75	2.593.809,20	89.125,75
- davon für Altersversorgung (GJ 0,00 / VJ 455,84)			
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		36.585,50	6.617,13
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		885.861,93	186.772,49
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	353,65
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		18.254,99	3.496,65
- davon an verbundene Unternehmen (GJ 3.496,65 / VJ 0,00)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-587.116,59	-261.371,66

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2010

Dehler Yachts GmbH

	Geschäftsjahr 2009	Vorjahr 2008
EUR	EUR	EUR
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-34.289,11
12. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-587.116,59	-227.082,56
13. Verlustvortrag aus Vorjahr	-9700,32	217.382,23
14. Bilanzverlust	-596.816,91	-9.700,32

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB) wurden in Anspruch genommen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 bis 263 HGB) und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die ergänzenden Vorschriften zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Kapitalgesellschaften beachtet.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen werden beim beweglichen Anlagevermögen nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, die vor dem 01.01.2009 angeschafft oder hergestellt wurden (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 410 EUR netto) werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht. Geringwertige Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.12.2008 angeschafft oder hergestellt wurden (Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 150 EUR bis 1.000 EUR) werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150 EUR werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen und werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich gegenüber dem Vorjahr in folgenden Positionen:

ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenpiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von 227.082,55 EUR enthalten.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Am Abschlussstichtag liegen weder Eventualverbindlichkeiten noch andere nicht aus der Bilanz ersichtliche wesentliche Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB vor.

SONSTIGE ANGABEN**Geschäftsführer**

	Familienname	Vorname	ausgeübter Beruf
ab 26.06.2009	Tapken	Ralf	Geschäftsführer

ERGEBNISVERWENDUNG

Die Geschäftsleitung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, das Ergebnis

Jahresfehlbetrag EUR -596.816,91

wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf neue Rechnungen EUR -596.816,91

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Ergebnisverwendung aufgestellt.

UNTERZEICHNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2010

Keschede 7.12.10

(Ort)

(Datum)



(Unterschrift)